POSTERMARKTPLATZ

12:30 – 14:00 Uhr Networking-Lunch mit Posterausstellung

Neue Versorgungsformen

Projekt-Akronym	Projekt-Titel	Institution	Förderkennzeichen	Nummer
AnDem-RoSe	Ressourcenrealisierung und Selbsthilfe für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz	Friedrich-Schiller-Universität Jena	01NVF24314	I 10
ANNOTeM	Akut-Neurologische Versorgung in Nord-Ost-Deutschland mit TeleMedizinischer Unterstützung	Charité Universitätsmedizin Berlin	01NVF16028	B 8
Artifice	Ambulante Stroke Unit-Behandlung für ältere Menschen	Privates Institut für angewandte Versorgungsforschung (inav)	01NVF24306	H 8
BEPPO	Evaluation BEwegungs- und sPorttherapeutischer Interventionen unter medizinischer Therapie in der Pädiatrischen Onkologie	Universitätsklinikum Essen	01NVF24318	I 11
BETTER-CARE	Bedarfsadaptierte und individualisierte Versorgung von Patientinnen und Patienten nach der Therapie von primärem Brustkrebs	Universität Würzburg	01NVF20015	E 10
Cardiolotse	Entwicklung eines Versorgungsmodells zur Verbesserung der poststationären Weiterbehandlung am Beispiel kardiologischer Erkrankungen	AOK Nordost. Die Gesundheitskasse.	01NVF17036	B 10
CARE-FAM-NET	Kinder mit seltenen Erkrankungen, deren Geschwister und Eltern – Children affected by rare disease and their families – network	Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf (UKE)	01NVF17028	C 11
CCC-Integrativ	Implementierung eines sektorenübergreifenden, interprofessionellen Programms zur evidenzbasierten Beratung von Krebspatienten im Bereich Komplementäre Medizin und Pflege (KMP) an den Comprehensive Cancer Centers in Baden-Württemberg	Medizinische Universität Tübingen	01NVF18004	C 8
CHIMPS-NET	Kinder und Jugendliche mit psychisch kranken und suchtkranken Eltern – children of mentaly ill parents – network	Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf (UKE)	01NVF18003	C 10

POSTERMARKTPLATZ

Projekt-Akronym	Projekt-Titel	Institution	Förderkennzeichen	Nummer
CoCare	Erweiterte koordinierte ärztliche Pflegeheimversorgung	Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg	01NVF16019	A 12
Comm4Care SAN	Versorgung Pflegebedürftiger unter Optimierung der interprofessionellen Kommunikation	aQua - Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH	01NVF19001	I 8
CONFIDENCE	Primärversorgungsbasiertes gestuftes sektorenverbindendes Versorgungskonzept für Menschen mit postakuten Infektionssyndromen	Universitätsklinikum Heidelberg	01NVF24307	H 11
DIKOM	Diagnostik und Konsil im Pflegeheim mittels Mobiler Geriatrie-Unit	Neurologie Universität Saarland	01NVF21101	D 10
ERIC	Enhanced Recovery after Intensive Care	Charité – Universitätsmedizin Berlin	01NVF16011	A 9
EsmAiL	Evaluation eines strukturierten und leitlinienbasierten multimodalen Versorgungskonzepts für Menschen mit Akne inversa	LENICURA GmbH	01NVF18008	A 10
EsmeDerm	Evaluation eines strukturierten und leitlinienbasierten multimodalen Versorgungskonzepts für Menschen mit entzündlichen Dermatosen	LENICURA GmbH	01NVF25102	A 11
Familien-SCOUT	Sectoren- und phasenübergreifende Unterstützung für Familien mit krebserkranktem Elternteil	Uniklinik RWTH Aachen	01NVF17043	B 11
FIAT	Familien-basierte telemedizinische vs. Institutionelle Anorexia nervosa Therapie	Charité – Universitätsmedizin Berlin	01NVF23117	G 11
GaDiaKi	Ganzheitliche interdisziplinäre medizinische Diabetes-Gruppenschulungen für Kinder und Jugendliche mit Typ1-Diabetes in einem kindgerechten lebensweltorientierten Setting	Universität Witten/Herdecke	01NVF24311	H 12
HandinHand	Hausarzt und Pflegeexperte Hand in Hand – ANP Center zur Zukunftssicherung der medizinischen Basisversorgung in der Region	Marienhaus Unternehmensgruppe Waldbreitbach	01NVF17047	B 12
HI-PLUS	Bedarfsoptimierte Versorgung durch nichtärztliches Fachpersonal und Herzinsuffizienz eHealth-Plattform	Universität Würzburg	01NVF19029	E 9

POSTERMARKTPLATZ

Projekt-Akronym	Projekt-Titel	Institution	Förderkennzeichen	Nummer
Home BASE	AufsucHende, bedarfsOrientierte, MultiprofessionellE BehAndlung Schwerer psychischer Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	Uniklinik Köln und Universität zu Köln	01NVF22112	F 9
HörGeist	Ein Programm zur niedrigschwelligen Identifikation und Behandlung von Hörstörungen bei Menschen mit geistiger Behinderung	Universitätsklinikum Münster	01NVF18038	C 12
InDePendent	Interprofessionelle Demenzversorgung: Aufgabenneuverteilung zwischen Ärzten und qualifizierten Pflegefachpersonen in der häuslichen Versorgung	Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE)	01NVF18034	A 8
INSPIRE-PNRM+	INterdiSziPlinäre und InteRsektorale telemedizinische Evaluation, Koordination und Behandlung im ParkinsonNetz RheinMain+	Pathways Public Health GmbH	01NVF22107	F 8
INTEGRATION-Programm	Kombinierte Ernährungs- und körperliche Aktivitätsintervention während einer onkologischen Therapie	Universitätsklinik Köln	01NVF18018	C 9
LEX LOTSEN OWL	Eckpunkte zur Governance von Patientenlotsen	Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe	01NVF22116	D 7
MinDial	Verminderung des Dialyserisikos	Leibniz University / KfH Stiftung Präventivmedizin e.V.	01NVF20028	D 9
moVe-it	Evidenzbasierte Botulinumtoxin-Behandlung bei einer Spastik nach Schlaganfall und Verbesserung der interdisziplinären Zusammenarbeit	Privates Institut für angewandte Versorgungsforschung (inav)	01NVF24303	H 10
NiTab	Strukturierte hausärztliche Kurzberatung mit integrierter Weiterleitung in qualifizierte Rauchstoppangebote zur Nikotin- und Tabakentwöhnung	Institut für Allgemeinmedizin Universitätsklinikum Düsseldorf	01NVF25311	I 12
NOVELLE	Sektorenübergreifendes & integriertes Notfall- und Verfügungsmanagement für die letzte Lebensphase in stationärer Langzeitpflege	Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften	01NVF18007	G 8
OPTINOFA	Optimierung der Notfallversorgung durch strukturierte Ersteinschätzung mittels intelligenter Assistenzdienste	Universitätsmedizin Göttingen	01NVF17035	K 1
PASTA	Patientenbriefe nach stationären Aufenthalten	"Was hab' ich?" gGmbH	01NVF17017	B 9

POSTERMARKTPLATZ

Projekt-Akronym	Projekt-Titel	Institution	Förderkennzeichen	Nummer
PrävPfleg	Prävention von Pflegebedürftigkeit durch Prevention Nursing	Charité – Universitätsmedizin Berlin	01NVF24313	I 9
PRECOVERY	Prehabilitation „Karl-Heinz“ mit Schwerpunkt auf cardiale und kognitive Funktionen vor Eingriffen am Herzen: eine Analyse des Gesundheitszustands	Medizinische Universität Göttingen	01NVF21109	D 11
PRiVENT	Früherkennung und Frühintervention bei Risikopatienten zur Vermeidung von invasiver Langzeitbeatmung (prolongiertes oder erfolgloses Weaning) – Prävention invasiver Ventilaton	aQua - Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH	01NVF19023	D 8
ProTherapy	Regionale Psychotherapeutenschaften zur Verantwortungsübernahme und optimierten, digital gestützten Versorgung in der ambulanten Psychotherapie	Universität Würzburg	01NVF25307	E 11
SANO	Strukturierte ambulante Nachsorge nach Schlaganfall	Universität Würzburg	01NVF17032	E 8
SAVE&SAFE	KI-gestützte Entlastung von Pflegefachkräften auf Grundlage einer neuen Versorgungsform für geriatrische Patient:innen mit Sturzhistorie	Uniklinik Köln	01NVF23105	G 9
SEBDem	Sektorenübergreifender Einsatz gewohnter Betreuungskräfte für Demenzkranke	Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft (iso)	01NVF22105	E 12
StatAMed	Transformation des Patientenpfades durch ein sektorenübergreifendes kurzstationäres allgemeinmedizinisch-orientiertes Versorgungmodell	Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf (UKE)	01NVF22103	D 12
STAY@HOME-TREAT@HOME	Aufbau eines telemedizinisch unterstützten transsektoralen Kooperationsnetzwerkes von der Nachbarschaftshilfe bis zur Notfallversorgung für ambulante Pflegebedürftige	Charité – Universitätsmedizin Berlin	01NVF21113	K 2
STROKE OWL	Sektorübergreifend organisierte Versorgung komplexer chronischer Erkrankungen: Schlaganfall-Lotsen in Ostwestfalen-Lippe	Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe	01NVF17025	F 12
T-CABS	Telemedizinisches Centrum für Außerklinische Beatmung und Sauerstofftherapie	Charité – Universitätsmedizin Berlin	01NVF23109	G 10

POSTERMARKTPLATZ

Projekt-Akronym	Projekt-Titel	Institution	Förderkennzeichen	Nummer
TENEAM	TeleNeurologisch ambulante Versorgung in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern	Charité – Universitätsmedizin Berlin	01NVF24001	G 12
UPlusE	U-Untersuchung für Kinder PLUS Eltern beim Pädiater zur Förderung der kindlichen Entwicklung mit Impuls aus frauenärztlicher Schwangerenvorsorge	Klinikum Nürnberg	01NVF22115	F 11
VirtualWard	Telemedizinische Versorgung krankenhauspflichtiger Patientinnen und Patienten in Pflegeeinrichtungen	Asklepios Kliniken GmbH & Co KGaA	01NVF24101	H 9
WATCH	Mobile WohnortnAhe Versorgung zur Steuerung der sektorübergreifenden Therapie bei Post-COVID-19 in THüringen	Universitätsklinikum Jena	01NVF22114	F 10

Versorgungsforschung

Projekt-Akronym	Projekt-Titel	Institution	Förderkennzeichen	Nummer
ActIv-KV	Entwicklung des Befragungstools „Activate individuals“ zur gezielten Bewegungsförderung körperlich inaktiver Personen durch gesetzliche Krankenversicherungen	Deutsche Sporthochschule Köln	01VSF23046	E 7
ADAPT-HEAT	Hitzesensible Medikationsanpassung	Uniklinik Köln	01VSF23016	D 5
AER-COMED	Unerwünschte Behandlungsfolgen bei Patient:innen mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen – die Rolle der Komedikation	Deutsches Rheuma-Forschungszentrum und Charité-Universitätsmedizin Berlin	01VSF24019	E 2
AGE-ADAPT	Nutzung digitaler Präventionsangebote bei älteren Menschen: Adhärenz trotz sozialer Benachteiligung	MSB Medical School Berlin	01VSF25028	G 1

POSTERMARKTPLATZ

Projekt-Akronym	Projekt-Titel	Institution	Förderkennzeichen	Nummer
AgeHearing-QoL	Psychosoziale Faktoren für die Lebensqualität älterwerdender Menschen mit Schwerhörigkeit: Neue Ansätze für die Versorgung	Charité – Universitätsmedizin Berlin	01VSF24037	F 5
AHeaD	Künftige Aufgabenteilung von Pflegefachpersonen und Hausärzten in der ambulanten Demenzversorgung: Aufgaben, Akzeptanz, Qualifikation	Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE)	01VSF16028	A 7
BLANKOCARE	Blankoverordnungen in der Ergo- und Physiotherapie	Hochschule Osnabrück	01VSF26035	J 3
CHOICE	Kompetenzstärkung älterer Patienten mit fortgeschrittener Nierenerkrankung und limitierter Lebensprognose für die Wahl des angemessenen Behandlungspfades	Charité – Universitätsmedizin Berlin	01VSF24025	E 1
CLOSED	Versorgungsverläufe von Menschen mit dauerhafter oder hochfrequenter Nutzung von geschlossenen psychiatrischen Settings in Niedersachsen	aQua - Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH	01VSF25054	I 7
DEKODE	Digital Health Adhärenz: Konzept und datenbasierte Evidenz	Hasso-Plattner-Institut	01VSF25031	H 6
DFU	DIMASOS-FOLLOW-UP	Referenzzentrum Mammographie München	01VSF25049	H 3
Dissolve-E	Digitalisierung des AWMF-Leitlinienregisters für ein offenes, leitlinienbasiertes, vertrauenswürdiges Evidenz-Ökosystem	AWMF-Institut für Medizinisches Wissensmanagement	01VSF23021	D 4
EDCareKids	Bundesweite Analyse der Notfallversorgung von Kindern und Jugendlichen unter besonderer Berücksichtigung intersektoraler Strukturen	Universitätsmedizin Magdeburg	01VSF23042	D 1
EDCP-BRCA	Evaluation eines Decision-Coaching-Programms zur Entscheidungsunterstützung im Rahmen der Prävention bei BRCA1/2-Mutationsträgerinnen	Uniklinik Köln, Institut für Gesundheitsökonomie und Klinische Epidemiologie	01VSF17043	B 7

POSTERMARKTPLATZ

Projekt-Akronym	Projekt-Titel	Institution	Förderkennzeichen	Nummer
EDIUM	Ergebnisqualität bei Darmkrebs: Identifikation von Unterschieden und Maßnahmen zur flächendeckenden Qualitätsentwicklung	Deutsche Krebsgesellschaft e. V.	01VSF17040	A 1
eHealth-COMPATH	Partizipatives Mixed-Method-Design zur Adaptation und Evaluation eines Concept-Mapping-Ansatzes zur Entwicklung von Implementierungsstrategien für eHealth-Lösungen in der Patientenversorgung	Bergische Universität Wuppertal	01VSF23029	D 3
EPIVA	Evaluation Pädiatriezentrierte Integrierte Versorgung AOK-Junior	AOK Nordost. Die Gesundheitskasse.	01VSF17004	A 2
ESRD bei PLWH	Dialysepflichtige terminale Niereninsuffizienz (ESRD) bei Menschen, die mit HIV leben (PLWH): Eine kombinierte Register- und Querschnittsanalyse	Joseph-Kliniken Berlin	01VSF24055	J 1
eSNA	Einheitliche strukturierte Notrufabfrage	Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland (Zi)	01VSF25058	H 2
EVAS	Frühes, valides und reliables Screening von Autismus (Early, valid and reliable Autism Screening)	Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Universität Heidelberg	01VSF19027	C 7
EvaSCA	Evaluation des Hautkrebsscreenings bei AOK-Versicherten in Deutschland	IMIBE/Universitätsmedizin Essen	01VSF18001	B 6
FEMALE-Risk	Frauen mit Erhöhtem Missbrauchsrisiko durch Alkohol – Lücken in der Erkennung im Primärärztlichen Bereich und Risikoreduktion durch motivierende Beratung	Universitätsklinikum Würzburg	01VSF26016	J 6
FeMaR	Analyse der fetomaternalen Risikofaktoren zur Etablierung eines Risikoscores für Schwangerschaftskomplikationen	Charité - Universitätsmedizin Berlin	01VSF24052	G 2, 3

POSTERMARKTPLATZ

Projekt-Akronym	Projekt-Titel	Institution	Förderkennzeichen	Nummer
FemScreen-CT	Multidimensionale Analyse des Chlamydientests für Frauen bis 25 Jahre	Center for Health Services Research and Communication (CHSR), Universitätsklinikum Bonn	01VSF25014	F 1
GARDA	Gesundheitsökonomische Auswertung der Belastung pflegender Angehöriger	Center for Health Economics Research Hannover (CHERH)	01VSF22049	D 6
GenderVasc	Geschlechtsspezifische reale Versorgungssituation von Patienten mit arteriosclerotischen kardiovaskulären Erkrankungen in Deutschland	Universitätsklinikum Münster	01VSF18051	B 5
GRAPPA	Multidimensionale Versorgungsverbesserung durch digitale Sprachtherapie in gemischten GRuppen bei APhasie und PArkinson	SRH University Heidelberg	01VSF24015	E 5
HEAR	GesundHEit und BedArfe von ElteRn Frühgeborener	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)	01VSF23039	D 2
HeartGap	Gender Health Gaps in der leitlinienorientierten stationären kardiologischen Versorgung und Implementierungsstrategien zu deren Reduktion	Medizinische Hochschule Hannover	01VSF22030	C 2
HowToDIGITAL	Digitale Kompetenzen und Entwicklung digitaler Tools für die stationäre und ambulante Versorgung	Universität Göttingen	01VSF23028	E 6
IDV Post-COVID	Effekte der interdisziplinären Versorgung auf den Verlauf und die gesundheitsökonomischen Kosten der Post-COVID-Erkrankung	Psychosomatische und Psychotherapeutische Abteilung Universitätsklinik Erlangen	01VSF24049	F 3
KIDS	KI verbessert Diagnostik in der Seniorenpflege	LMU Klinikum München	01VSF22025	C 3
KliR-K	KlimaRadar Krankenhaus	Universität Bayreuth	01VSF26057	J 2
LOPSTER	Langzeitoutcome perioperativer Schmerztherapie erhoben an Routinedaten	Universitätsklinikum Jena	01VSF19019	B 3

POSTERMARKTPLATZ

Projekt-Akronym	Projekt-Titel	Institution	Förderkennzeichen	Nummer
MS-Vita	Patientenorientierte Hilfsmittelversorgung von Blasen- und Darmfunktionsstörungen von Menschen mit Multipler Sklerose	Ostfalia Hochschule HAW	01VSF23024	G 7
MuMi+	Gesunde Zähne für Alle: Förderung der Mundgesundheitskompetenz von Klein bis Groß	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)	01VSF24059	F 2
NetQua	Erfolgsindikatoren von Gesundheitsnetzen: Wissensintegration und Erarbeitung eines Quality Assessment Framework	Universitätsklinikum Freiburg	01VSF25018	I 4
NevER-DE	Entwicklung und Pilotierung von Komponenten eines Never Event Registers zur Stärkung der Patientensicherheit in Deutschland	Deutsche Gesellschaft für Patientensicherheit gGmbH	01VSF26020	I 3
Optimise	Validierung und Optimierung der Nutzbarkeit von Routinedaten zur Qualitätsverbesserung des Sepsis-Managements im Krankenhaus	Universitätsklinikum Jena	01VSF17035	A 3
pallCompare	Inanspruchnahme und Outcomes palliativer Versorgung in Deutschland im regionalen Vergleich: eine GKV-Routinedatenanalyse	Universitätsklinikum Jena / Institut für Allgemeinmedizin	01VSF19026	B 1, 2
Patient Power	Patient-Empowerment durch Patientenfürsprache und Beschwerdemanagement im Krankenhaus	Universität zu Köln	01VSF24035	F 7
PAWEL	Patientensicherheit, Wirtschaftlichkeit und Lebensqualität: Reduktion von Delirrisiko und postoperativer kognitiver Dysfunktion (POCD) nach Elektivoperationen im Alter	Klinikum Stuttgart	01VSF16016	A 6
PedSDM	Pediatric Shared Decision Making – Bestandsaufnahme, Analyse und Empfehlungen zu Partizipation und Shared Decision Making in der pädiatrischen Routineversorgung	Universität Heidelberg, Medizinische Fakultät Mannheim	01VSF22034	C 1
PERSPECTS	Nutzerperspektiven zur Einführung der elektronischen Patientenakte: eine Mixed-Methods Studie	Medizinische Hochschule Hannover	01VSF25048	H 4
Pfad	Muster der Inanspruchnahme – Analyse von empirischen Patientenpfaden und Befragung von Versicherten	Technische Universität München	01VSF19056	G 4

POSTERMARKTPLATZ

Projekt-Akronym	Projekt-Titel	Institution	Förderkennzeichen	Nummer
PINA	Folgeschäden nach prolongierter Intensivbehandlung: Entwicklung und Pilotierung einer Intensiv-Nachsorgeambulanz	Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg	01VSF16056	A 5
POSH	Instrument zur Unterstützung von Diagnose, Schweregraderhebung, Steuerung und Verlaufsmessung bei postviralen Syndromen in Hausarztpraxen	Universitätsklinikum Heidelberg	01VSF24048	F 4
PräErKo-25b	Präferenzgerechte Umsetzung der datengestützten Erkennung und Kommunikation individueller Gesundheitsrisiken durch Krankenkassen	Universität Duisburg-Essen	01VSF25044	H 5
PREPARE	Präventionsorientierte Regionalanalysen zur Pflegevermeidung, Angebotsstruktur und Resilienzförderung in der Versorgung	Essener Forschungsinstitut für Medizinmanagement GmbH	01VSF26030	I 1
PREVENTS	Prävention von Suiziden/Suizidversuchen – Optimierung und Evaluation einer sektorenübergreifenden Versorgungsform für Menschen nach einem Suizidversuch	Universitätsmedizin Halle	01VSF25060	H 1
PRIMAS	Potenziale von Gruppensettings in der Heilmittelversorgung und Möglichkeiten der digitalen Umsetzung	Essener Forschungsinstitut für Medizinmanagement GmbH	01VSF24017	E 4
PROSPER	Prozessorientierte Analyse der Erfolgsfaktoren und Herausforderungen für ein nationales Never Event Register als Fehlermelde- und Lernsystem	Institut für digitale Gesundheitsdaten RLP	01VSF26021	I 2
REDARES	Reduktion von Antibiotikaresistenzen durch leitliniengerechte Behandlung von Patienten mit unkompliziertem Harnwegsinfekt in der ambulanten Versorgung	Universitätsklinikum Würzburg	01VSF18053	J 7
ReGen	Regionale Gesundheitsnetze und -regionen evaluieren und weiterentwickeln	Technische Universität München	01VSF25020	G 5
SEQUAR	Qualitätssicherung mit sektorenübergreifenden Routinedaten der Krankenkassen in der orthopädischen Rehabilitation	Universitätsklinikum Freiburg	01VSF21041	I 5

POSTERMARKTPLATZ

Projekt-Akronym	Projekt-Titel	Institution	Förderkennzeichen	Nummer
SES-Empower	Familienzentrierte Intervention bei Sprachentwicklungsstörungen mittels individualisiert-sprachlautverstärkender Hörbücher zur heimischen Anwendung	Universität Münster	01VSF24036	F 6
SmartCare@Home	Versorgungsforschungsstudie zur Machbarkeit, Wirksamkeit und Übertragbarkeit eines integrierten Hospital-at-Home-Akutversorgungsmodell für ältere Menschen	Medizinische Universität Lausitz	01VSF26032	J 4
Smart-e-Moms	Smartphone-basierte Intervention zur Reduktion postpartal depressiver Symptomatik	Freie Universität Berlin	01VSF22024	C 6
SOUNDS	Schwerhörigkeitsversorgung in Deutschland	Medizinische Hochschule Hannover	01VSF24038	J 5
TeleStrokeRGM	Reifegradmodell für telemedizinische Akutversorgungs-Netzwerke am Beispiel Schlaganfall	Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der Technischen Universität Dresden	01VSF25017	G 6
THEON	Wirksamkeit einer Online-Intervall-Kleingruppentherapie für Kinder mit umschriebenen Sprachentwicklungsstörungen	Essener Forschungsinstitut für Medizinmanagement GmbH	01VSF21025	C 4
THEON	Wirksamkeit einer Online-Intervall-Kleingruppentherapie für Kinder mit umschriebenen Sprachentwicklungsstörungen	Universitätsklinikum Münster, Klinik für Phoniatrie und Pädaudiologie	01VSF21025	C 5
TrachCare	Eine Versorgungsanalyse zur Heil- und Hilfsmittelverordnung von tracheotomierten Kindern und Erwachsenen	Privates Institut für angewandte Versorgungsforschung (inav)	01VSF23025	H 7
TRADE	TRAnsport und DElir älterer Menschen	Inst. für geriatrische Forschung, Universitätsklinikum Ulm	01VSF18052	B 4
Transplant+	Förderung der Identifikation potenzieller Organspender und Steigerung der realisierten postmortalen Organspenden	Universität Duisburg-Essen	01VSF26018	I 6
UFO	Erfassung unerwünschter Behandlungsfolgen nach Operationen aus Patientenperspektive	Universitätsklinikum Jena	01VSF24018	E 3

POSTERMARKTPLATZ

Projekt-Akronym	Projekt-Titel	Institution	Förderkennzeichen	Nummer
VASOB	Versorgung von Patienten mit ADHS: Vom Status quo zur Optimierung der Behandlung	Leibniz Universität Hannover	01VSF17023	A 4

Medizinische Leitlinien

Projekt-Akronym	Projekt-Titel	Institution	Förderkennzeichen	Nummer
ABS ambulant	ABS ambulant – S3-Leitlinie Antibiotic Stewardship in der Primärversorgung	Universitätsklinikum Würzburg	01VSF25011	J 8
LeiSE	Neuentwicklung der S3-Leitlinie „Schilddrüsenknoten bei Erwachsenen. Empfehlungen zu Prävention, Diagnostik und Therapie in der hausärztlichen Versorgung	TU Dresden	01VSF22009	J 12
LL-ALKOHOL-GE	Aktualisierung der S3-Leitlinie Alkoholbezogene Störungen durch konsequente Integration geschlechtsspezifischer Aspekte	Zentralinstitut für Seelische Gesundheit	01VSF25004	J 9
MenDaSkin	S3-Leitlinie Psychosomatische Dermatologie – Mental health for skin patients	Universität Gießen	01VSF23003	J 11
SELECT	S3 Guideline für Cystinose	RoMed Kliniken	01VSF22003	J 10